



Medienmitteilung

Bericht der Oberaufsichtskommission (OAK) zum Asylwesen

**BDP unterstützt Empfehlungen der OAK und erwartet zügige Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen**

Die BDP stellt fest, dass der Bericht der OAK keine neuen Erkenntnisse enthält und im Wesentlichen die Abklärungen aus früheren Untersuchungen im Asylbereich bestätigt. Die Polizei- und Militärdirektion ist daran, die von der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsfirma KPMG sowie der Finanzkontrolle des Kantons Bern verlangten Massnahmen umzusetzen. Dies muss auch für die Empfehlungen der OAK gelten. Der Bericht zeigt, dass der Optimierungsprozess noch nicht abgeschlossen ist. Die festgestellten Schwachstellen müssen so schnell wie möglich beseitigt werden.

Die BDP verlangt aber auch, dass die für die reibungslose Abwicklung der Arbeiten notwendigen Informatiklösungen rasch bereitgestellt, respektive untaugliche Lösungen ersetzt werden. Es darf nicht sein, dass die Arbeiten in einem schwierigen Umfeld nach verschiedenen Reorganisationsprojekten im Amt für Migration und Personenbestand zusätzlich erschwert werden.

Ziel der Massnahmen muss sein, vollständige Transparenz herzustellen. Diese Forderung hat die BDP bereits beim Bericht der KPMG verlangt. Mit Nachdruck hält die BDP an dieser Forderung fest.

Auskünfte: Grossrat Heinz Siegenthaler, Parteipräsident, 079 813 24 34  
Grossrat Dieter Widmer, Fraktionschef, 079 300 50 57

Bern, 28. Februar 2014